Register your new Bosch now:
www.bosch-home.com/welcome

Waschmaschine
WAW32640CH

BOSCH

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Ihre neue Waschmaschine

Sie haben sich für eine Waschmaschine der Marke Bosch entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihrer Waschmaschine kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Bosch gerecht zu werden, wurde jede Waschmaschine, die unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- ✉ **Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com
- ☎ DE-Tel.: 089 69 339 339* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr) *gültig nur für Deutschland

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

⚠ Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

- / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

Bestimmungsgemäßer Gebrauch 5

Sicherheitshinweise 6

Elektrische Sicherheit 6
Verletzungsgefahren 6
Sicherheit für Kinder 7

Umweltschutz. 8

Verpackung/Altgerät. 8
Sparhinweise 8

Das Wichtigste in Kürze 9

Gerät kennen lernen 10

Waschmaschine 10
Bedienfeld. 11
Anzeigefeld 12

Wäsche 14

Wäsche vorbereiten 14
Wäsche sortieren 14

Waschmittel 15

Richtige Waschmittelauswahl 15
Energie und Waschmittel sparen . . . 15

Programmübersicht. 16

Programme am Programmwähler. . . 16
Stärken 21
Färben/Entfärben 21
Einweichen 21

Programmvoreinstellungen . . .22

Temperatur 22
Schleuderdrehzahl 22
Fertig in 22
i-DOS-Einstellungen 23

Zusätzliche Programmeinstellungen 23

SpeedPerfect. 23
EcoPerfect. 23
Vorwäsche 24
Spülen Plus 24
Bügelleicht 24

Gerät bedienen 24

Waschmaschine vorbereiten 24
Gerät einschalten/ Programm wählen 24
Wäsche in die Trommel legen. 25
Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen 25
Programmvoreinstellungen ändern . .25
Zusätzliche Programmeinstellungen wählen. 26
Programm starten 26
Kindersicherung 26
Wäsche nachlegen 27
Programm ändern 27
Programm abbrechen 27
Programmende bei Spülstopp. 27
Programmende 27
Wäsche entnehmen/ Gerät ausschalten 27

Intelligentes Dosiersystem. . . . 28

Intelligentes Dosiersystem in der Waschmittelschublade. 28
Inbetriebnahme/Dosierbehälter befüllen 28
Im täglichen Gebrauch 29
Basis-/Grundeinstellungen 30
Manuelle Dosierung 31

Geräteeinstellungen 32
Einstellmodus aktivieren 32
Signallautstärke ändern 32
Automatisches Ausschalten des Gerätes an-/abwählen. 32
Hinweissignal Trommelpflege ein-/ausschalten 32
Einstellmodus beenden 32

Sensorik. 33
Mengenautomatik 33
Unwuchtkontrollsystem 33
Aquasensor 33

Reinigen und warten 33
Maschinengehäuse/Bedienfeld 34
Waschtrommel. 34
Entkalken 34
i-DOS-Waschmittelschublade und deren Gehäuse 34
Laugenpumpe verstopft, Notentleerung 35
Ablaufschlauch am Siphon verstopft. 36
Sieb im Wasserzulauf verstopft 36

Störungen, was tun? 37
Notentriegelung 37
Hinweise im Anzeigefeld 38
Störungen, was tun? 39

Kundendienst 41

Verbrauchswerte. 42
Energie- und Wasserverbrauch, Programmdauer und Restfeuchte der Hauptwaschprogramme 42
Effizienteste Programme für Baumwoll-Textilien 43

Technische Daten 43

Aufstellen und anschließen. . . 43
Lieferumfang 43
Sicherheitshinweise 44
Aufstellfläche 45
Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke 45
Aufstellen auf ein Podest mit Schublade 45
Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile 45
Transportsicherungen entfernen. . . . 45
Schlauch- und Leitungslängen 46
Wasserzulauf 46
Wasserablauf 47
Ausrichten 48
Elektrischer Anschluss 48
Vor dem 1. Waschen 49
Transportieren 50

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld.
- Die Waschmaschine ist zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge geeignet.
- Zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Die Waschmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie **beaufsichtigt werden** oder durch eine verantwortliche Person **unterwiesen wurden**.
  Kinder dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht durchführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren von der Waschmaschine fern.
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen: Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Sicherheitshinweise

Elektrische Sicherheit

Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, weil sie beschädigt werden könnte.

Verletzungsgefahren

Warnung
Verletzungsgefahr!

- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Heben Sie die Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen an.
- Beim Aufsteigen auf die Waschmaschine kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen. Steigen Sie nicht auf die Waschmaschine.
- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf das geöffnete Einfüllfenster kann die Waschmaschine kippen und Verletzungen verursachen. Stützen Sie sich nicht auf das geöffnete Einfüllfenster.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.
  Fassen Sie nicht in die drehende Trommel.
  Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Warnung
Verbrühungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.
Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Sicherheit für Kinder

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Kinder können beim Spielen an der Waschmaschine in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen.
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine!
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Waschmaschine spielen!

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.
Bei ausgedienten Geräten:
- den Netzstecker ziehen.
- die Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- das Schloss des Einfüllfensters zerstören.

⚠ Warnung
Erstickungsgefahr!
Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/ Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken.
Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

⚠ Warnung
Vergiftungsgefahr!
Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.
Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

⚠ Warnung
Augen-/Hautreizungen!
Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/ Hautreizungen führen.
Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Glas des Einfüllfensters heiß.
Hindern Sie Kinder daran, das heiße Einfüllfenster zu berühren.

Umweltschutz

Verpackung/Altgerät

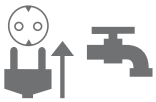
Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Sparhinweise

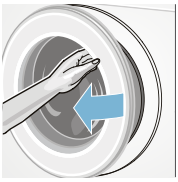
- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen. Programmübersicht ⟶ *Seite 16*
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Bei leicht bis normal verschmutzter Wäsche Energie und Waschmittel sparen. ⟶ *Seite 15*
- Die Dosierung des Waschmittels mit dem **intelligenten Dosiersystem** (i-DOS) hilft Waschmittel und Wasser zu sparen.
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- **Hinweise für den Energie- und Wasserverbrauch**: ⟶ *Seite 12*
  Die Anzeigen geben Auskunft über die relative Höhe des Energie- bzw. Wasserverbrauchs in den gewählten Programmen.
  Je mehr Anzeigelampen leuchten, desto höher ist der jeweilige Verbrauch.
  So können Sie die Verbräuche in den Programmen bei der Wahl von unterschiedlichen Programmeinstellungen vergleichen und sich ggf. für eine energie- bzw. wassersparendere Programmeinstellung entscheiden.
- **Energiespar-Modus**: Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten, Taste ▷II blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.
  Der Energiespar-Modus wird nicht aktiviert, wenn ein Programm läuft.
- **Automatisches Ausschalten**: Wenn das Gerät längere Zeit nicht bedient wird, kann es sich vor Programmstart und nach Programmende zum Energiesparen automatisch ausschalten. Zum Einschalten des Gerätes wieder den Hauptschalter drücken.
  Ein-/Ausschalten der Funktion ⟶ *Seite 32*
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Das Wichtigste in Kürze

1



Netzstecker einstecken.
Wasserhahn öffnen.



Einfüllfenster öffnen.

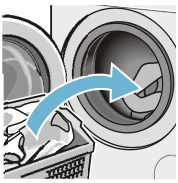
Zum Einschalten Taste ⏻ drücken.

Programm wählen z.B. **Baumwolle**.

2

Wäsche sortieren.

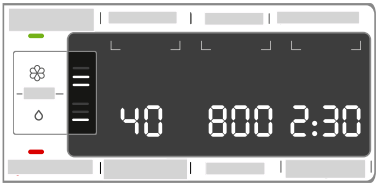
Max. Beladungsmenge (je nach Modell) im Anzeigefeld beachten.



Wäsche einlegen.

Einfüllfenster schließen.

3



Ggf. Programmvoreinstellungen ändern und/oder zusätzliche Einstellungen wählen.

Programm starten.

4

Programmende

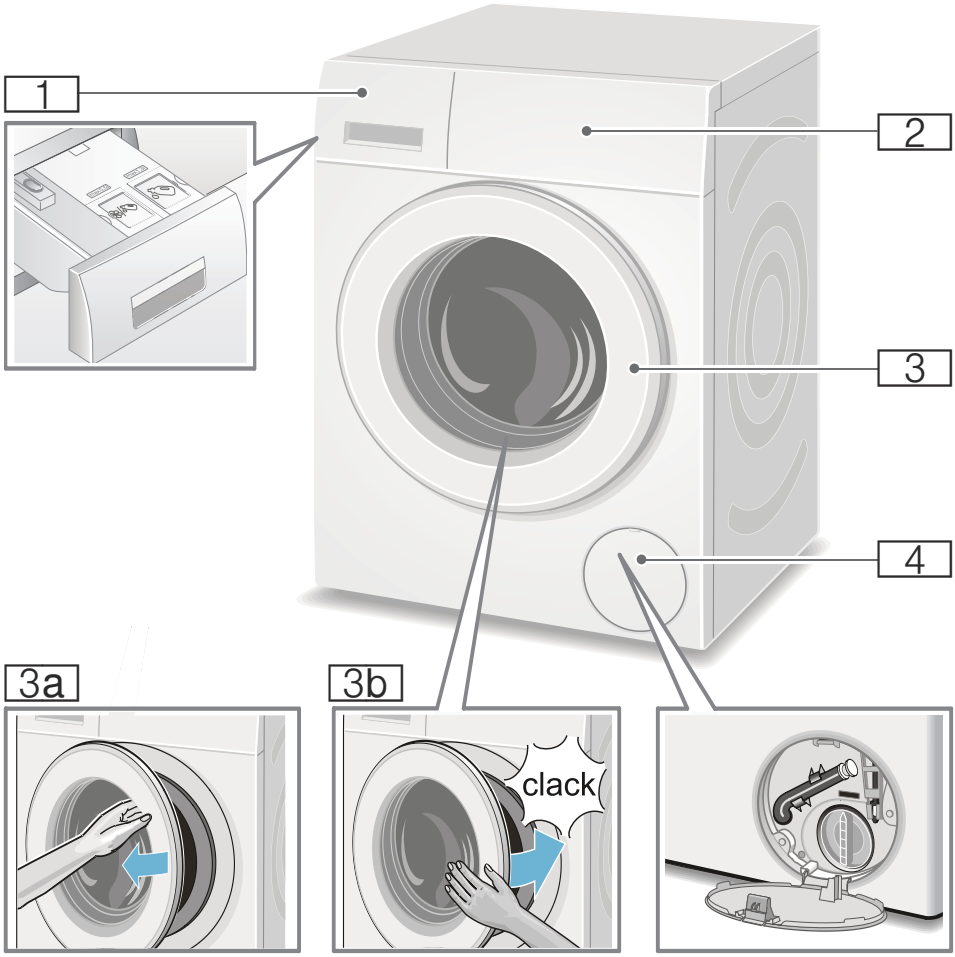
Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

Zum Ausschalten Taste ⏻ drücken.

Wasserhahn schließen (bei Modellen ohne Aquastop).

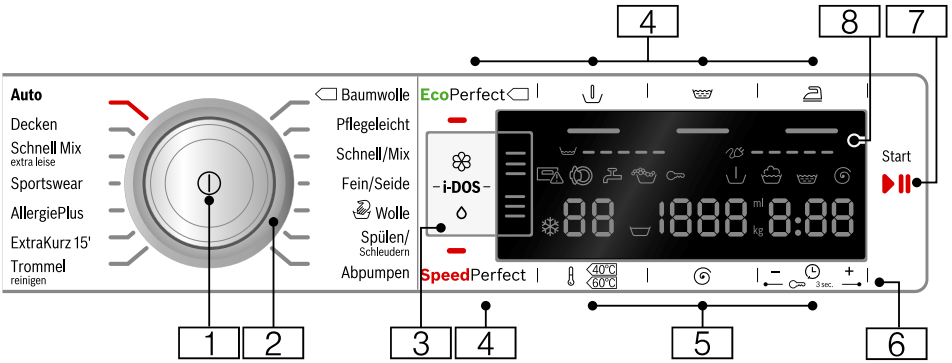
Gerät kennen lernen

Waschmaschine



1 Waschmittelschublade
→ *Seite 25*
2 Bedien-/Anzeigefeld
3 Einfüllfenster mit Fenstergriff
3a Einfüllfenster öffnen
3b Einfüllfenster schließen
4 Service-Klappe

Bedienfeld



Hinweis: Alle Tasten (außer dem Hauptschalter) sind sensitiv; leichtes Berühren genügt.

1 **Hauptschalter**
zum Ein/Aus-Schalten der Waschmaschine:
Taste ⏻ drücken.

2 **Programmwähler**
zum Wählen eines Programms:
Programmübersicht ⟶ *Seite 16*

3 **i-DOS**-Einstellungen ⟶ *Seite 28*

4 **zusätzliche Programm-einstellungen:** ⟶ *Seite 23*
- SpeedPerfect,
- EcoPerfect,
- Vorwäsche (),
- Spülen Plus(),
- Bügelleicht ()

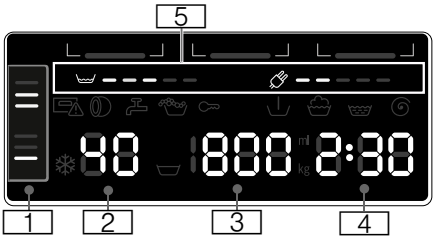
5 **Programmvoreinstellungen ändern:** ⟶ *Seite 22*
- Temperatur (),
- Schleuderdrehzahl (),
- Fertig in-Zeit ()

6 **Kindersicherung** (3 sec.) gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen aktivieren/deaktivieren:
Dazu Tasten **Fertig in** () **+** und **-** ca. 3 Sek. gleichzeitig wählen.
⟶ *Seite 26*

7 **Taste ⏵⏸ zum:**
- Starten eines Programms,
- Unterbrechen eines Programms, z.B. Wäsche nachlegen ⟶ *Seite 27*,
- Abbrechen eines Programms ⟶ *Seite 27*

8 **Anzeigefeld** für Einstellungen und Informationen. ⟶ *Seite 12*

Anzeigefeld



Programmvoreinstellungen:

1 **i-DOS-Einstellungen**
- **Waschmittel**:
  für leicht,
  für normal,
  für stark verschmutzte Wäsche ⟶ *Seite 23*,
- **Weichspüler**:
  für leicht,
  für normal,
  für sehr weiche Wäsche ⟶ *Seite 23*,
- automatische Dosierung abgewählt,
- blinken; der Minimalfüllstand des jeweiligen Behälters ist unterschritten, befüllen ⟶ *Seite 28*

2 **Temperatur** in °C
❄ - 90 (❄ = kalt)

3
- **Schleuderdrehzahl** in U/min, , 0 - 1600*;
  * max. Schleuderdrehzahl abhängig vom gewählten Programm und Modell,
- 0 = kein Schleudern, nur Abpumpen ⟶ *Seite 22*,
- = Spülstopp ⟶ *Seite 22*

4
- **Fertig in-Zeit**
  z. B. 2:30;
  Programmdauer nach Programmwahl in h:min (Stunden:Minuten),
- **Endezeitvorwahl**
  1 - 24h;
  Programmende nach ...h (h=Stunden),
- **Basisdosiermenge**
  ml 10-200 ⟶ *Seite 30*
- **Beladungsempfehlung**
  z. B. kg 8*;
  * abhängig vom gewählten Programm

5 **Hinweise für den Energie- und Wasserverbrauch:** ⟶ *Seite 8*
- Anzeige Wasserverbrauch,
- Anzeige Energieverbrauch

weitere Hinweise	
Programmfortschritt:	
	Vorwäsche
	Waschen
	Spülen
	Schleudern
- 0 -	Programmende
	Programmende bei Spülstopp
- P -	Pause, z.B. zum Nachlegen von Wäsche
Waschmittelschublade:	
leuchtet	Waschmittelschublade ist herausgezogen.
blinkt	nach Programmstart: Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben.
Einfüllfenster:	
leuchtet	Einfüllfenster kann geöffnet werden.
blinkt	nach Programmstart: Einfüllfenster ist nicht richtig geschlossen.
Wasserhahn:	
leuchtet	Wasserhahn nicht geöffnet, kein Wasserdruck
blinkt	Wasserdruck zu gering (kann die Programmdauer verlängern)
Kindersicherung: ⟶ *Seite 26*	
leuchtet	Kindersicherung aktiviert
blinkt	Kindersicherung aktiviert, Programmwähler verstellt
Schaumerkennung:	
leuchtet	⟶ *Seite 26*
Fehleranzeige:	
E: - -	⟶ *Seite 38*
Signaleinstellung:	
0 - 4	⟶ *Seite 32*

weitere Hinweise	
Automatisches Ausschalten des Gerätes:	
On OFF	⟶ *Seite 8*, ⟶ *Seite 32*

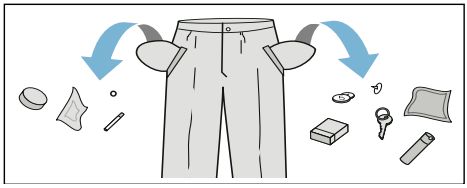
Wäsche

Wäsche vorbereiten

Achtung!
Geräteschaden/Schaden an Textilien
Fremdkörper (z. B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können die Wäsche oder Bauteile der Waschmaschine beschädigen.

Beachten Sie deshalb folgende Hinweise bei der Vorbereitung Ihrer Wäsche:

- Taschen entleeren.



- Auf Metalle achten (Büroklammern etc.) und entfernen.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) im Netz/Beutel waschen.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.

Wäsche sortieren

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Angaben des Herstellers auf den Pflegeetiketten nach:

- Gewebe-/Faserart
- Farbe
  Hinweis: Wäsche kann färben. Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt. Neue farbige Wäsche das erste Mal separat waschen.
- Verschmutzung
  Waschen Sie Wäsche mit gleichem Verschmutzungsgrad zusammen. Einige Beispiele für die Verschmutzungsgrade finden Sie ⟶ *Seite 15*
  - **leicht**: nicht vorwaschen, ggf. Einstellung **SpeedPerfect** wählen
  - **normal**
  - **stark**: weniger Wäsche einfüllen, Programm mit Vorwäsche wählen
  - **Flecken**: Flecken solange sie noch frisch sind entfernen/ vorbehandeln. Zunächst mit Seifenlauge abtupfen/nicht reiben. Wäschestücke anschließend mit entsprechendem Programm waschen. Hartnäckige/ eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.
- Symbolen auf den Pflegeetiketten
  Hinweis: Zahlen in den Symbolen verweisen auf die maximal verwendbare Waschtemperatur.

  für normalen Waschprozess geeignet; z.B. Programm Baumwolle
  schonender Waschprozess erforderlich; z.B. Programm Pflegeleicht
  besonders schonender Waschprozess erforderlich; z.B. Programm Fein/Seide
  für Handwäsche geeignet; z.B. Programm Wolle
  Wäsche nicht in der Maschine waschen.

Waschmittel

Richtige Waschmittelauswahl

Für die richtige Waschmittelauswahl, Temperatur und Wäschebehandlung ist das Pflegekennzeichen ausschlaggebend. ⟶ auch www.sartex.ch

Auf www.cleanright.eu finden Sie eine Vielzahl weiterer Informationen über Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel für den privaten Gebrauch.

- **Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern**
  geeignet für kochfeste weiße Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
  Programm: Baumwolle / kalt - max. 90 °C
- **Buntwaschmittel ohne Bleiche und optische Aufheller**
  geeignet für bunte Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
  Programm: Baumwolle / kalt - max. 60°C
- **Bunt-/Feinwaschmittel ohne optische Aufheller**
  geeignet für bunte Wäsche aus pflegeleichten Fasern, Synthetik
  Programm: Pflegeleicht / kalt - max. 60°C
- **Feinwaschmittel**
  geeignet für empfindliche feine Textilien, Seide oder Viskose
  Programm: Fein/Seide / kalt - max. 40°C
- **Wollwaschmittel**
  geeignet für Wolle
  Programm: Wolle / kalt - max. 40°C

Energie und Waschmittel sparen

Sie können bei leicht und normal verschmutzter Wäsche Energie (Reduzierung der Waschtemperatur) und Waschmittel sparen:

Sparen	Verschmutzung/Hinweis
Reduzierte Temperatur und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung	**leicht** Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Kleidungsstücke haben Körpergeruch angenommen, z.B.: ■ leichte Sommer-/ Sportkleidung (wenige Stunden getragen) ■ T-Shirts, Hemden, Blusen, (bis zu 1 Tag getragen) ■ Gästebettwäsche und -handtücher (1 Tag benutzt)
	normal Verschmutzung sichtbar/oder wenige leichte Flecken erkennbar, z.B.: ■ T-Shirts, Hemden, Blusen (durchgeschwitzt, mehrfach getragen) ■ Handtücher, Bettwäsche (bis zu 1 Woche benutzt)
Temperatur lt. Pflegeetikett und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung/ Verschmutzung stark	**stark** Verschmutzungen und/oder Flecken deutlich sichtbar, z.B. Geschirrhandtücher, Babywäsche, Berufskleidung

Hinweis: Bei der Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel beachten Sie bitte unbedingt die Herstellerhinweise und die Hinweise. ⟶ *Seite 25*

Programmübersicht

Programme am Programmwähler

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Programmname Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist.	max. Beladung
	wählbare Temperatur (❄= kalt)
	wählbare Schleuderdrehzahl **; ⌓ = Spülstopp, 0 = kein Schleudern, nur Abpumpen
	wählbare zusätzliche Programmeinstellungen
	automatische Dosierung wählbar für: Flüssigwaschmittel (⌂) Weichspüler (❀) an-/abwählbar ✓, nicht wählbar -
Baumwolle strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen **Hinweise** ■ Bei Einstellung **EcoPerfect** ist die Waschtemperatur niedriger als die angewählte Temperatur. Bei einem besonderen Wunsch an das Erreichen der Waschlaugentemperatur das Programm ohne Einstellung **EcoPerfect** ggf. mit einer höheren Temperatur verwenden. ■ Bei Einstellung **SpeedPerfect** geeignet als Kurzprogramm für leicht verschmutzte Wäsche.	max. 8 kg/5* kg
	❄ - 90 °C
	⌓, 0 - 1600** U/min
	EcoPerfect, SpeedPerfect, Vorwäsche (🧍), Spülen Plus (🧺), Bügelleicht (👕)
	Waschmittel ✓, Weichspüler ✓
Pflegeleicht Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben	max. 4 kg
	❄ ... 60 °C
	⌓, 0 - 1200 U/min
	EcoPerfect, SpeedPerfect, Vorwäsche (🧍), Spülen Plus (🧺), Bügelleicht (👕)
	Waschmittel ✓, Weichspüler ✓

* reduzierte Beladung bei Einstellung **SpeedPerfect**
** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell
*** Programm abhängig vom Modell

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Mix gemischte Beladung bestehend aus Baumwolle und Synthetik	max. 4 kg ❄ - 40 °C , 0 - 1600** U/min EcoPerfect, SpeedPerfect, Vorwäsche (), Spülen Plus (), Bügelleicht () Waschmittel ✓, Weichspüler ✓
Fein / Seide für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Seidenblusen, -schal) **Hinweis: .** Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Feinwäsche oder Seide verwenden.	max. 2 kg ❄ - 40 °C , 0 - 800 U/min EcoPerfect, SpeedPerfect, Vorwäsche (), Spülen Plus (), Bügelleicht () Waschmittel ✓, Weichspüler ✓
Wolle hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil; besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge) **Hinweise** ■ Wolle ist tierischer Herkunft z.B.: Angora, Alpaka, Lama, Schaf. ■ Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Wolle verwenden.	max. 2 kg ❄ - 40 °C , 0 - 800 U/min - Waschmittel -, Weichspüler ✓
Abpumpen des Spülwassers z.B. nach Einstellung (Spülstopp = ohne Endschleudern)	- - - - Waschmittel -, Weichspüler -

* reduzierte Beladung bei Einstellung **SpeedPerfect**
** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell
*** Programm abhängig vom Modell

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Spülen / Schleudern Extraspülen/-schleudern mit wählbarer Drehzahl **Hinweis: .** Werkseitig voreingestellt ist bei diesem Programm die Taste **Spülen Plus**(). Soll nur geschleudert werden, Taste deaktivieren.	- - , 0 - 1600** U/min Bügelleicht () Waschmittel -, Weichspüler ✓
*** **Trommel reinigen** Programm zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters, z.B. vor dem 1. Waschen, bei häufigem Waschen mit niedriger Waschtemperatur (40 °C und niedriger) oder bei Geruchsbildung nach längerer Abwesenheit. Die Anzeigelampe **Trommel reinigen** blinkt, wenn Sie längere Zeit kein Programm mit 60 °C oder höheren Temperaturen benutzt haben. **Hinweise** ■ Programm ohne Wäsche durchführen. ■ Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.	0 kg 80, 90 °C 1200 U/min - Waschmittel -, Weichspüler -
Extra Kurz 15' extra Kurz-Programm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte kleine Wäscheposten	max. 2 kg - 40 °C 0 - 1200 U/min - Waschmittel ✓, Weichspüler ✓
*** **Jeans / Dunkle Wäsche** dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien; Textilien mit der Innenseite nach außen waschen.	max. 3,5 kg - 40 °C , 0 - 1200 U/min EcoPerfect, SpeedPerfect, Vorwäsche (), Spülen Plus (), Bügelleicht () Waschmittel ✓, Weichspüler ✓

* reduzierte Beladung bei Einstellung **SpeedPerfect**
** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell
*** Programm abhängig vom Modell

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
*** **AllergiePlus** strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen **Hinweis: .** Besonders geeignet bei erhöhten hygienischen Ansprüchen oder besonders empfindlicher Haut aufgrund längerem Waschens bei definierter Temperatur, höherem Wasserstand und längerem Spülen.	max. 7 kg/5* kg ❄ - 60 °C , 0 - 1600** U/min EcoPerfect, SpeedPerfect, Vorwäsche (), Spülen Plus (), Bügelleicht () Waschmittel ✓, Weichspüler ✓
*** **Outdoor / Imprägnieren** Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisender Textilien 1. Programm wählen. 2. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer dosieren. 3. Taste wählen. Programm stoppt vor dem letzten Spülgang. 4. Imprägniermittel (max. 170 ml) in Kammer dosieren. 5. Taste wählen. Nachbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben. **Hinweise** ■ Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel verwenden, Dosierung nach Herstellerangaben: ■ Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden. ■ Vor dem Waschen Waschmittelschublade (alle Kammern) gründlich von Weichspülresten reinigen.	max. 1 kg ❄ - 40 °C , 0 - 800 U/min EcoPerfect, SpeedPerfect, Spülen Plus () Waschmittel -, Weichspüler -
*** **Outdoor** Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisender Textilien **Hinweise** ■ Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel verwenden, Dosierung nach Herstellerangaben in Kammer . ■ Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden. ■ Vor dem Waschen Waschmittelschublade (alle Kammern) gründlich von Weichspülresten reinigen.	max. 2 kg ❄ - 40 °C , 0 - 800 U/min EcoPerfect, SpeedPerfect, Spülen Plus () Waschmittel -, Weichspüler -

* reduzierte Beladung bei Einstellung **SpeedPerfect**
** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell
*** Programm abhängig vom Modell

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
*** **Sportswear** Textilien aus Microfaser für Sport und Freizeit **Hinweise** ■ Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden. ■ Vor dem Waschen Waschmittelschublade (alle Kammern) gründlich von Weichspülerresten reinigen.	max. 2 kg ❄ - 40 °C , 0 - 800 U/min EcoPerfect, SpeedPerfect, Vorwäsche (), Spülen Plus (), Bügelleicht () Waschmittel -, Weichspüler -
*** **Schnell Mix / extra leise** besonders leises Waschprogramm zum Waschen in der Nacht, geeignet für Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben **Hinweise** ■ deaktiviertes Endesignal, ■ Programmende ohne Endschleudern. Um das Programm zu beenden, wählen Sie eine Schleuderdrehzahl oder stellen den Programmwähler auf Abpumpen. Dann Taste ▷II wählen.	max. 4 kg ❄ - 40 °C , 0 - 1200 U/min EcoPerfect, SpeedPerfect, Vorwäsche (), Spülen Plus (), Bügelleicht () Waschmittel ✓, Weichspüler ✓
*** **Decken** maschinenwaschbare mit Synthetikfasern gefüllte Textilien, Kopfkissen, Stepp- oder Tagesdecken; auch geeignet für Füllungen mit Daunen **Hinweis: .** Große Teile einzeln waschen. Feinwaschmittel verwenden - bitte Pflegekennzeichen beachten. Waschmittel sparsam dosieren.	max. 2,5 kg ❄ - 60 °C , 0 - 1200 U/min EcoPerfect, SpeedPerfect, Spülen Plus () Waschmittel -, Weichspüler -
*** **Auto** strapazierfähige Textilien; Verschmutzungsgrad und die Textilart werden automatisch erfasst und der Waschablauf sowie intelligente Dosierung angepasst.	max. 6 kg 40 °C , 1400 U/min - Waschmittel ✓, Weichspüler ✓
*** **Auto 30°** schonendere Wäschebehandlung; Verschmutzungsgrad und die Textilart werden automatisch erfasst und der Waschablauf sowie intelligente Dosierung angepasst.	max. 3,5 kg 30 °C , 1000 U/min - Waschmittel ✓, Weichspüler ✓
* reduzierte Beladung bei Einstellung **SpeedPerfect** ** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell *** Programm abhängig vom Modell	

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
*** **Auto 60°** intensivere Wäschebehandlung; Verschmutzungsgrad und die Textilart werden automatisch erfasst und der Waschablauf sowie intelligente Dosierung angepasst.	max. 6 kg 60 °C , 1400 U/min - Waschmittel ✓, Weichspüler ✓
Hemden / Blusen bügelfreie Oberhemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben **Hinweise** ■ Bei Einstellung **Bügelleicht** () werden Hemden/Blusen nur angeschleudert, tropfnass aufhängen. —> Selbstglättungseffekt ■ Hemden/Blusen aus Seide /empfindlichen Materialien im **Fein / Seide**-Programm waschen.	max. 2 kg - 60 °C , 0 - 800 U/min EcoPerfect, SpeedPerfect, Vorwäsche (), Spülen Plus (), Bügelleicht () Waschmittel ✓, Weichspüler ✓

* reduzierte Beladung bei Einstellung **SpeedPerfect**
** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell
*** Programm abhängig vom Modell

Stärken

Hinweis: Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

1. Gerät einschalten.
2. Programm **Spülen** wählen.
3. Flüssige Stärke nach Herstellerangaben manuell in Kammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.
4. Taste wählen.

Färben/Entfärben

Färben Sie nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Beachten Sie die Vorgaben des Färbemittelherstellers.

Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Einweichen

1. Gerät einschalten.
2. Programm **Baumwolle 30 °C** wählen.
3. Waschmittel mit i-DOS dosieren oder nach Herstellerangaben in Kammer einfüllen.
4. Taste wählen. Das Programm startet.
5. Nach ca. 10 Minuten Taste wählen, um das Programm anzuhalten.
6. Nach gewünschter Einweichzeit erneut Taste wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Hinweise

- Wäsche gleicher Farbe einlegen.
- Kein zusätzliches Waschmittel nötig, die Einweichlauge wird zum Waschen verwendet.

P+ Programm-voreinstellungen

Die Programmvoreinstellungen werden nach Anwahl des Programms im Anzeigefeld angezeigt.

Die Voreinstellungen können Sie ändern.

Eine Übersicht aller je Programm wählbaren Programmeinstellungen finden Sie ab ⟶ *Seite 16*.

Temperatur

(🌡)

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die eingestellte Temperatur ändern.

Die maximal einstellbare Temperatur hängt vom gewählten Programm ab.

Schleuderdrehzahl

(🌀)

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die Schleuderdrehzahl (in U/min; Umdrehungen pro Minute) ändern.

Einstellung 0 : Ohne Endschleudern, das Wasser wird nur abgepumpt. Die Wäsche bleibt nass in der Trommel liegen, z.B. für Wäsche, die nicht geschleudert werden soll.

Einstellung ⌓ : Spülstopp = ohne Endschleudern, die Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen.

Spülstopp können Sie wählen, um Knitterbildung zu vermeiden, wenn am Programmende die Wäsche nicht gleich aus der Waschmaschine genommen wird.

Zum Fortsetzen/Beenden des Programms ⟶ *Seite 27*

Die maximal einstellbare Drehzahl hängt vom gewählten Programm und Modell ab.

Fertig in

(🕒)

Vor Programmstart können Sie das Programmende (Fertig in-Zeit) in Stunden-Schritten (h=Stunde) bis maximal 24h vorwählen.

Hierzu:
1. Programm wählen.
   Die Programmdauer für das gewählte Programm z.B. **2:30** (Stunden:Minuten) wird angezeigt.
2. Taste **Fertig in** so oft wählen bis die gewünschte Stundenzahl erscheint.
   Hinweis: Mit der Taste **Fertig in +** werden die Einstellwerte hoch gezählt und mit der Taste **Fertig in -** herunter.
3. Taste ▷II wählen.
   Das Programm startet.
   Im Anzeigefeld wird die gewählte Stundenzahl z.B. **8h** angezeigt und heruntergezählt, bis das Waschprogramm beginnt. Dann wird die Programmdauer angezeigt.

Hinweis: Die Programmdauer wird bei laufendem Programm automatisch angepasst. Änderungen der Programmvoreinstellungen bzw. Programmeinstellungen können auch zu Änderungen der Programmdauer führen.

Nach Programmstart (wenn eine Fertig in -Zeit gewählt und das Waschprogramm noch nicht gestartet ist) können Sie die vorgewählte Stundenzahl wie folgt ändern:
1. Taste ▷II wählen.
2. Mit der Taste **Fertig in -** oder **+** Stundenzahl ändern.
3. Taste ▷II wählen.

Nach Programmstart können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen. ⟶ *Seite 27*

i-DOS-Einstellungen

Ihre Waschmaschine ist mit einem intelligenten Dosiersystem für Flüssigwaschmittel und Weichspüler ausgerüstet.

Die Waschmittel- und Weichspülmittel-Dosierung erfolgt in den meisten Programmen ihrer Waschmaschine automatisch. ⟶ *Seite 16*

Werkseitig ist voreingestellt für:

- i-DOS ⌂ : ☰
  Waschmittel für leicht verschmutzte Wäsche
- i-DOS ❀ : ☰
  Weichspüler für normal weiche Wäsche

i-DOS ⌂ für Waschmittel

Dosierstärken

- ☰ stark: besonders verschmutzte bzw. verfleckte Wäsche
- ☰ mittel: normal verschmutzte Wäsche
- ☰ leicht: leicht verschmutzte Wäsche
- ☰ aus: automatische Dosierung abgewählt, manuelle Dosierung ⟶ *Seite 31*

Vor dem Start des Waschprogramms können Sie die Einstellungen für die automatische Waschmittel-Dosierung ändern. Hinweise zu Verschmutzungsgraden finden Sie auf ⟶ *Seite 15*

i-DOS ❀ für Weichspülmittel

Dosierstärken

- ☰ stark: besonders weiche Wäsche
- ☰ mittel: normal weiche Wäsche
- ☰ leicht: wenig weiche Wäsche
- ☰ aus: automatische Dosierung abgewählt

Abhängig vom Programmfortschritt können Sie die Einstellungen für die automatische Weichspülmittel-Dosierung ändern.

P+ Zusätzliche Programmeinstellungen

Eine Übersicht aller je nach Programm wählbaren zusätzlichen Einstellungen finden Sie ab ⟶ *Seite 16*.

SpeedPerfect

Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung aber mit höherem Energieverbrauch zum gewählten Programm ohne Einstellung SpeedPerfect.

Hinweis: Überschreiten Sie die maximale Beladung nicht. Programmübersicht ⟶ *Seite 16*

EcoPerfect

Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei vergleichbarer Waschwirkung zum gewählten Programm ohne Einstellung EcoPerfect.

Vorwäsche

(🧺)

Für stark verschmutzte Wäsche.

Hinweise

- Bei **angewählter intelligenter Dosierung** wird das Waschmittel automatisch für die Vor- und Hauptwäsche dosiert.
- Bei stark verschmutzter Wäsche ist bei einer Programmwahl mit Vorwäsche in der Regel die i-DOS-Dosierung **mittel** ausreichend.
- Bei **manueller Dosierung** Waschmittel aufteilen für Vor- und Hauptwäsche. Waschmittel für Vorwäsche in die Trommel geben und Waschmittel für die Hauptwäsche in Kammer 🧴 geben.

Spülen Plus

(🧺)

Zusätzlicher Spülgang bei besonders empfindlicher Haut und/oder für Gebiete mit sehr weichem Wasser.

Bügelleicht

(👔)

Reduziert Knitterbildung durch speziellen Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern und reduzierter Schleuderdrehzahl.

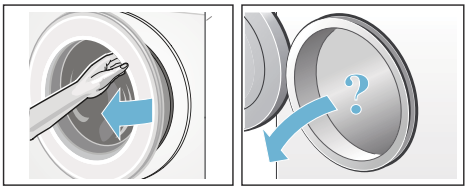
Hinweis: Restfeuchte der Wäsche erhöht.

Gerät bedienen

Waschmaschine vorbereiten

Hinweis: Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt** und **angeschlossen sein**. ab ⟶ *Seite 43*

1. Netzstecker einstecken.
2. Wasserhahn öffnen.
3. Einfüllfenster öffnen.
4. Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren.



Gerät einschalten/Programm wählen

Taste ⏻ drücken. Das Gerät ist eingeschaltet.

Anschließend wird immer das werkseitig voreingestellte Programm **Baumwolle** angezeigt.

Sie können dieses Programm nutzen oder ein anderes Programm wählen. Drehen des Programmwählers in beide Richtungen möglich.

Hinweis: Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren bevor Sie ein anderes Programm einstellen können. ⟶ *Seite 26*

Am Programmwähler leuchtet die Anzeigelampe und im Anzeigefeld erscheinen die **Programmvoreinstellungen** für das gewählte Programm:

- Temperatur,
- Schleuderdrehzahl,

- die maximale Beladung im Wechsel mit der Programmdauer,
- die Anzeigelampen für die i-DOS-Einstellungen, wenn die intelligente Dosierung angewählt ist, und
- die Hinweise für den Wasser- und Energieverbrauch.

Bei Geräten mit **Trommelinnenbeleuchtung**:

Nach Einschalten des Gerätes, nach Öffnen und Schließen des Einfüllfensters sowie nach Programmstart wird die Trommel beleuchtet. Die Beleuchtung erlischt selbsttätig.

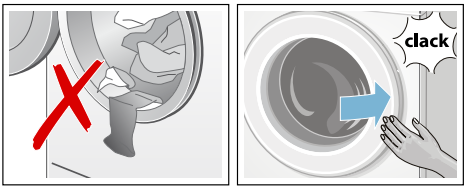
Wäsche in die Trommel legen

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
Spülen Sie die Wäschestücke vorher gründlich von Hand aus.

Hinweise

- Mischen Sie große und kleine Wäschestücke. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen.
- Beachten Sie die angegebene max. Beladung. Überfüllung mindert das Waschergebnis und fördert Knitterbildung.

1. Vorsortierte Wäschestücke auseinandergefaltet in die Waschtrommel legen.
2. Darauf achten, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummimanschette eingeklemmt werden und Einfüllfenster schließen.



Die Anzeigelampe der Taste ▷II blinkt und im Anzeigefeld erscheinen die Einstellungen des Programms.

Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen

Die Waschmittel- und Weichspülmittel-Dosierung erfolgt in den meisten Programmen ihrer Waschmaschine automatisch.

Die intelligente Dosierung ist in allen erlaubten Programmen werkseitig voreingestellt.

Sie können diese Voreinstellungen nutzen oder ändern. ⟶ *Seite 23*

Zusätzlich zur intelligenten Dosierung können Sie bei Bedarf manuell über Kammer Waschhilfsmittel (z.B. Fleckensalz) zugeben. ⟶ *Seite 31*

Bei Programmen, in denen keine intelligente Dosierung möglich ist oder auf Wunsch (dann intelligente Dosierung auf (aus) stellen) erfolgt die Waschmittelzugabe in die Kammer . ⟶ *Seite 31*

Programmvoreinstellungen ändern

Sie können die Voreinstellungen für diesen Waschgang nutzen oder ändern.

Wählen Sie hierzu die entsprechende Taste so oft bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Hinweis: Bei längerem Drücken der Taste laufen die Einstellwerte bis zum Endwert automatisch durch. Dann noch einmal die Taste wählen und Sie können erneut die Einstellwerte ändern.

Die Einstellungen sind ohne Bestätigung aktiv.

Hinweise

- Die i-DOS-Einstellungen bleiben bis zur nächsten Änderung auch nach Ausschalten der Waschmaschine erhalten.
- Die anderen Programmeinstellungen bleiben nach Ausschalten der Waschmaschine nicht erhalten.

Programmvoreinstellungen ⟶ *Seite 22*

Zusätzliche Programmeinstellungen wählen

Mit der Wahl von zusätzlichen Einstellungen können Sie den Waschprozess noch besser an Ihren Wäscheposten anpassen.

Die Einstellungen können in Abhängigkeit vom Programmfortschritt zu- bzw. abgewählt werden.

Die Anzeigelampen der Tasten leuchten, wenn die Einstellung aktiv ist.

Die Einstellungen bleiben nach dem Ausschalten der Waschmaschine nicht erhalten.

Zusätzliche Programmeinstellungen ⟶ *Seite 23*

Programm starten

Wählen Sie die Taste ▷II. Die Anzeigelampe leuchtet und das Programm startet.

Im Anzeigefeld werden während des Programms die Fertig in-Zeit bzw. nach Beginn des Waschprogramms die Programmdauer und die Symbole für den Programmfortschritt angezeigt. Anzeigefeld ⟶ *Seite 12*

Hinweis: Schaumerkennung
Leuchtet im Anzeigefeld zusätzlich das Symbol , hat die Waschmaschine zu viel Schaum während des Waschprogramms erkannt und daraufhin automatisch zusätzliche Spülgänge zur Beseitigung des Schaums zugeschaltet.
Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel.

Wollen Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern, wählen Sie wie folgt die Kindersicherung.

Kindersicherung

(⌐ 3 sec.)

Sie können die Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Hierzu die Kindersicherung aktivieren.

Zum **Aktivieren**/**Deaktivieren** ca. 3 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten **Fertig in -** und **+** wählen. Im Anzeigefeld erscheint das Symbol ⌐.

- ⌐ leuchtet: Die Kindersicherung ist aktiv.
- ⌐ blinkt kurzzeitig: Die Kindersicherung ist aktiv und der Programmwähler wurde gedreht oder ein Taste gedrückt.

Hinweis: Die Kindersicherung bleibt auch nach Ausschalten der Waschmaschine erhalten. Dann vor der nächsten Programmwahl die Kindersicherung deaktivieren.

Wäsche nachlegen

Nach Programmstart können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen.

Wählen Sie hierzu die Taste ▷II.

Die Anzeigelampe der Taste ▷II blinkt und die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

Wenn im Anzeigefeld:

- die **beiden** Symbole - P - und ⟲ leuchten, ist ein Nachlegen möglich.
- - P - leuchtet, ist ein Nachlegen nicht möglich.

Zum Fortsetzen des Programms wählen Sie die Taste ▷II. Das Programm wird automatisch fortgesetzt.

Hinweise

- Lassen Sie beim Nachlegen das Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- Bei hohem Wasserstand, hoher Temperatur oder drehender Trommel bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt und ein Nachlegen ist nicht möglich.
- Die Beladungsanzeige ist beim Nachlegen nicht aktiv.

Programm ändern

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gestartet haben, können Sie das Programm wie folgt ändern:

1. Taste ▷II wählen.
2. Anderes Programm wählen.
3. Taste ▷II wählen. Das neue Programm beginnt von vorn.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

1. Taste ▷II wählen.
2. Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
3. Taste ▷II wählen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:

1. Taste ▷II wählen.
2. **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
3. Taste ▷II wählen.

Programmende bei Spülstopp

Im Anzeigefeld blinkt ⌓ und es werden die voreingestellte Schleuderdrehzahl und die Restprogrammdauer für das gewählte Programm angezeigt.

Setzen Sie das Programm fort, indem Sie:

- die Taste ▷II wählen oder
- die Schleuderdrehzahl ändern bzw. den Programmwähler auf **Abpumpen** stellen und dann Taste ▷II wählen.

Programmende

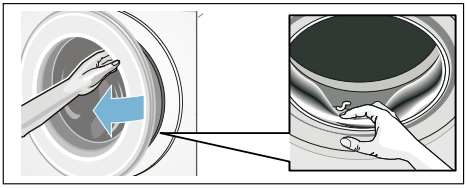
Im Anzeigefeld erscheinen - 0 - und ⟲. Die Anzeigelampe der Taste ▷II ist aus.

Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten

1. Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
2. Taste ⏻ drücken. Gerät ist ausgeschaltet.
3. Wasserhahn schließen.
   Hinweis: Bei Aquastop-Modellen nicht erforderlich.

Hinweise

- Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas anderes verfärben.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Trommel und der Gummimanschette entfernen - Rostgefahr.
- Gummimanschette trockenwischen.



- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann. ⟶ *Seite 33*
- Immer das Programmende abwarten, da sonst das Gerät noch verriegelt sein könnte. Dann Gerät einschalten und Entriegelung abwarten.
- Wenn am Programmende das Anzeigefeld erloschen ist, ist der Energiespar-Modus aktiv. Zum Aktivieren beliebige Taste wählen.

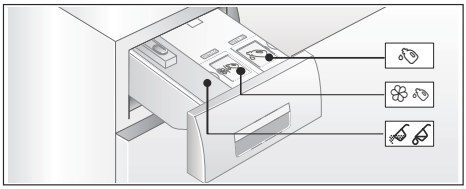
i-DOS Intelligentes Dosiersystem

Intelligentes Dosiersystem in der Waschmittelschublade

i-DOS Intelligentes **Dos**iersystem

Ihre Waschmaschine ist mit einem intelligenten Dosiersystem für Flüssigwaschmittel und Weichspüler ausgerüstet.

Dafür stehen Ihnen die i-DOS Behälter und in der Waschmittelschublade zur Verfügung.



1 Behälter (1,3 l) für Flüssigwaschmittel
2 Behälter / (0,5 l) für Weichspüler
3 Kammer für manuelle Dosierung ⟶ *Seite 31*

Abhängig vom gewählten Programm und Einstellungen werden über die i-DOS-Behälter die optimalen Mengen für Waschmittel/Weichspüler dosiert.

Inbetriebnahme/ Dosierbehälter befüllen

Beachten Sie bei der Auswahl Ihrer Wasch- und Pflegemittel die Hinweise der Hersteller. Wir empfehlen selbstfließende flüssige und gelartige Voll-, Universal- und Color-Waschmittel für alle maschinenwaschbaren, farbigen Textilien aus Baumwolle und Synthetik.

Hinweise

- Nur selbstfließende flüssige Produkte und Gele verwenden, deren Zugabe in eine Waschmittelschublade vom Hersteller empfohlen wird.
- Verschiedene Flüssigwaschmittel nicht mischen. Bei Wechsel des Flüssigwaschmittels (Typ, Hersteller, ...) den Dosierbehälter restlos entleeren und reinigen. ⟶ *Seite 34*
- Keine lösemittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Mittel (z.B. Flüssigbleiche) verwenden.
- Waschmittel und Weichspüler nicht mischen.
- Keine überlagerten und stark verdickten Produkte verwenden.

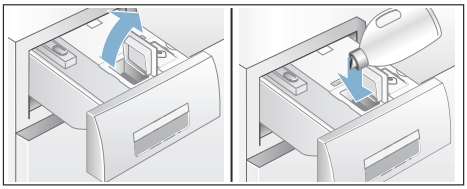
- Zur Vermeidung von Antrocknen Befülldeckel nicht längere Zeit offen lassen.

Dosierbehälter befüllen:

Die Dosierbehälter in der Waschmittelschublade sind hierzu durch entsprechende Befülldeckel gekennzeichnet:

- Voll-/Universalwaschmittel
- /Weichspüler

1. Waschmittelschublade aufziehen.
2. Befülldeckel öffnen.
3. Waschmittel/Weichspüler einfüllen. Nicht über Markierung **max** befüllen.



4. Befülldeckel schließen.
5. Waschmittelschublade langsam vollständig einschieben.

Die vollständig eingeschobene Waschmittelschublade wird bei eingeschaltetem Gerät angezeigt durch:

- die zugehörige Anzeige leuchtet bei ausgewählter intelligenter Dosierung i-DOS , i-DOS .
- die Anzeige blinkt einmal und geht dann aus, wenn intelligente Dosierung nicht ausgewählt.
- das Symbol im Anzeigefeld geht aus.

Im täglichen Gebrauch

Leuchtanzeigen im Anzeigefeld:

- Anzeige **leuchtet**, wenn die intelligente Dosierung für den Behälter angewählt ist.
- Anzeige **blinkt**, wenn bei angewählter intelligenter Dosierung der Minimalfüllstand für den Behälter unterschritten ist.

Intelligente Dosierung an-/abwählen und Dosierstärke anpassen:

Die intelligente Dosierung von Waschmittel und Weichspüler ist in allen erlaubten Programmen werkseitig angewählt.

Übersicht der Programme ⟶ *Seite 16*

Die Dosierstärke für Waschmittel ist auf leicht (leicht verschmutzte Wäsche) und für Weichspüler auf mittel (normal weiche Wäsche) voreingestellt und kann je Programm individuell verändert werden. ⟶ *Seite 23*

Zusätzlich zur intelligenten Dosierung können bei Bedarf manuell über Kammer Waschhilfsmittel (z.B. Fleckensalz) zugegeben werden. ⟶ *Seite 31*

Hinweis: Die Anwahl (ein/aus) sowie die jeweils gewählte Dosierstärke von i-DOS und i-DOS bleiben je Programm bis zur nächsten Änderung erhalten, auch wenn die Waschmaschine ausgeschaltet wird.

Waschmittel/Weichspüler nachfüllen:

Das Blinken der zugehörigen Leuchtanzeige bei angewählter intelligenter Dosierung zeigt an, dass der minimale Füllstand unterschritten ist. Inhalt reicht noch für ca. 3 Wäschen.

Gleiches Waschmittel oder Weichspüler kann jederzeit nachgefüllt werden. Bei Wechsel des Produktes/Herstellers empfehlen wir die Behälter vorher zu reinigen. ⟶ *Seite 34*

Ggf. Basisdosiermenge anpassen.

Basis-/Grundeinstellungen

Die Basisdosiermengen entsprechen:

- **bei Waschmittel** - der Herstellerempfehlung für normale Verschmutzung und der jeweils vorhandenen Wasserhärte.
- **bei Weichspüler** - der Herstellerempfehlung für mittlere Weichheit.

Die Angaben dazu entnehmen Sie dem Verpackungsetikett des Wasch-/ Weichspülmittels oder erfragen Sie direkt beim Hersteller.

Zur Ermittlung der vorhandenen Wasserhärte verwenden Sie einen Teststreifen oder fragen Sie bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen nach.

Meine Wasserhärte:

Hier ein Beispiel für die Waschmitteldosierung auf einem Verpackungsetikett:

Verschmutzungsgrad → Wasserhärte ↓	leicht	nor-mal	stark	sehr stark
weich/mittel	55 ml	**75 ml**	120 ml	160 ml
hart/sehr hart	75 ml	**95 ml**	150 ml	180 ml

Die Werkseinstellung der Basisdosiermenge ist regionalspezifisch voreingestellt (z.B. 75 ml Waschmittel und 36 ml Weichspüler). Bitte stellen Sie die Basisdosiermenge passend zu Ihrem Waschmittel entsprechend Wasserhärte und Weichspüler ein, um optimale Wasch- und Spülergebnisse zu erhalten.

Hinweise

- Bei stärker konzentrierten Waschmitteln Basisdosiermenge reduzieren.
- Sollte sich wiederholt während des Waschens eine starke Schaumbildung zeigen, bitte die Einstellung der Basisdosiermenge und Dosierstärke überprüfen. Zudem können einige Flüssigwaschmittel zu überhöhter Schaumbildung neigen. Im Fall richtiger Einstellung der Basisdosiermenge und Dosierstärke empfiehlt es sich dann, ein anderes Flüssigwaschmittel zu verwenden.

Basisdosiermengen ändern:

1. Drücken Sie die entsprechende i-DOS-Taste (◊ oder ❀) für ca. 3 Sekunden. Es erscheint im Anzeigefeld die voreingestellte Basisdosiermenge.
2. Mit den Tasten **Fertig in -** oder **+** die gewünschte Basisdosiermenge einstellen.

3. Die Einstellung ist ohne Bestätigung aktiv. Sie können jetzt kurz warten oder eine beliebige Taste (außer i-DOS-Tasten) wählen, um zum Ausgangszustand zurückzukehren.
   Hinweis: Die Einstellungen bleiben bis zur nächsten Änderung erhalten, auch wenn die Maschine ausgeschaltet wird.

Manuelle Dosierung

Bei Programmen, in denen keine intelligente Dosierung möglich ist oder auf Wunsch (dann intelligente Dosierung auf ▤ (aus) stellen) erfolgt die Waschmittelzugabe in die Kammer 🧴 🧴.

Außerdem können hier zusätzlich zur intelligenten Dosierung Waschmittel-Hilfsmittel wie z.B. Enthärter, Bleiche oder Fleckensalz dosiert werden.

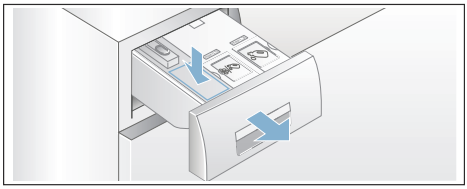
⚠ Warnung
Augen-/Hautreizungen!
Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel ausspritzen.
Öffnen Sie vorsichtig die Schublade.
Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemitteln gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab.
Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Achtung!
Geräteschaden
Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen der Waschmaschine schädigen.
Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen der Waschmaschine in Berührung. Ggf. Sprühnebelreste und andere Rückstände/Tropfen sofort mit einem feuchten Tuch abwischen.

Hinweise
- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Bei manueller Dosierung von Waschmittel kein zusätzliches Waschmittel über die intelligente Dosierung dosieren (intelligente Dosierung auf ▤ (aus) stellen); verhindert Überdosierung und Schaumbildung
- Verdünnen Sie dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser, das verhindert Verstopfungen.

Waschmittel dosieren und einfüllen:

1. Waschmittelschublade herausziehen.



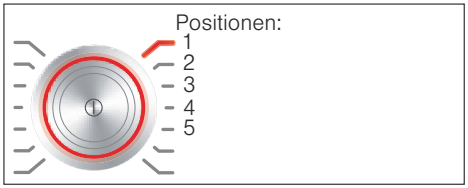
2. Dosieren in Kammer 🧴 🧴 entsprechend:
   – Verschmutzung,
   – Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungs-unternehmen),
   – Wäschemenge,
   – Herstellerangaben.
3. Waschmittelschublade schließen.

Geräteeinstellungen

Folgende Einstellungen können Sie ändern:

- die Lautstärke für die Tasten- und Hinweissignale (z.B. am Programmende) und/oder
- die Funktion Automatisches Ausschalten des Gerätes an-/abwählen und/oder ⟶ *Seite 8*
- das Hinweissignal Trommelpflege ein-/ausschalten (je nach Modell). ab ⟶ *Seite 16*

Zum Ändern der Einstellungen müssen Sie zuerst immer den Einstellmodus aktivieren.



Einstellmodus aktivieren

1. Taste ① drücken.
   Das Gerät ist eingeschaltet und das Programm **Baumwolle** wird auf Position 1 angezeigt.
2. Die Taste **Temperatur** drücken und gleichzeitig den Programmwähler nach rechts auf Position 2 weiterdrehen. Taste loslassen.

Der Einstellmodus ist aktiviert und im Anzeigefeld erscheint die voreingestellte Lautstärke für die Hinweissignale.

Sie können jetzt die Einstellungen ändern:

Signallautstärke ändern

Mit der Taste **Fertig in** + oder **-** ändern Sie auf den Programmwähler-Positionen:

- 2: die Lautstärke für die Hinweissignale und/oder auf
- 3: die Lautstärke für die Tastensignale.

0 = aus,
1 = leise,
2 = mittel,
3 = laut,
4 = sehr laut

Einstellmodus beenden oder:

Automatisches Ausschalten des Gerätes an-/abwählen

Mit Taste **Fertig in +** oder **-** wählen Sie auf der Programmwähler-Position 4 die Funktion Automatisches Ausschalten an (On) oder ab (OFF).

Einstellmodus beenden oder:

Hinweissignal Trommelpflege ein-/ausschalten

je nach Modell

Mit Taste **Fertig in +** oder **-** schalten Sie auf der Programmwähler-Position 5 das Hinweissignal **Trommel reinigen** ein (On) oder aus (OFF).

Einstellmodus beenden

Zum Beenden und Speichern der Einstellungen drücken Sie die Taste ①.

Das Gerät ist ausgeschaltet. Die gewählten Einstellungen sind beim nächsten Einschalten wirksam.

Sensorik

Mengenautomatik

Je nach Textilart und Beladung passt die Mengenautomatik den Wasserverbrauch und die Programmdauer optimal in jedem Programm an.

Unwuchtkontrollsystem

Das automatische Unwuchtkontrollsystem erkennt Unwuchten und sorgt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung.

Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung die Drehzahl verringert oder es wird nicht geschleudert.

Hinweis: Geben Sie kleine und große Wäschestücke in die Trommel.
→ *Seite 25*, → *Seite 39*

Aquasensor

je nach Modell

Der Aquasensor prüft während des Spülens den Trübungsgrad (Trübung wird verursacht durch Schmutz und Waschmittelreste) des Spülwassers. Abhängig von der Wassertrübung werden die Dauer und die Anzahl der Spülgänge festgelegt.

Reinigen und warten

Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Warnung
Vergiftungsgefahr!
Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Achtung!
Geräteschaden
Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können Oberflächen und Bauteile der Maschine beschädigen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

So beugen Sie Biofilmbildung und Geruchsbelästigung vor:

Hinweise
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Aufstellraumes der Waschmaschine.
- Lassen Sie das Einfüllfenster und die Einspülschale leicht geöffnet, wenn die Waschmaschine nicht genutzt wird.
- Waschen Sie gelegentlich mit einem **Baumwolle 60 °C**-Programm unter Verwendung eines Pulvervollwaschmittels.

Maschinengehäuse/ Bedienfeld

- Reiben Sie das Gehäuse und Bedienfeld mit einem weichen feuchten Lappen ab.
- Entfernen Sie Waschmittelreste sofort.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschtrommel

Chlorfreie Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle verwenden.

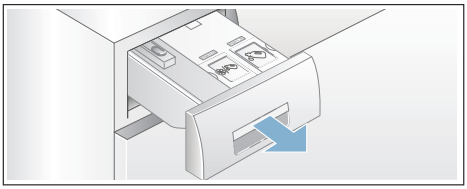
Bei Geruchsbildung in der Waschmaschine bzw. zur Reinigung der Trommel Programm **Trommel reinigen 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Pulvervollwaschmittel verwenden.

Entkalken

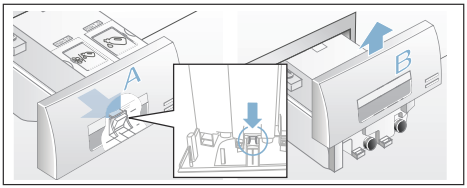
Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken nicht nötig. Falls doch, gehen Sie nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vor. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst bezogen werden.
⟶ *Seite 41*

i-DOS-Waschmittelschublade und deren Gehäuse

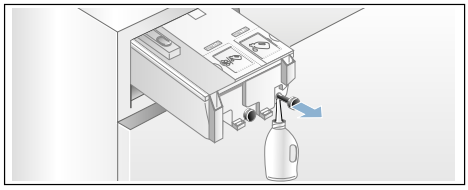
1. **Dosierbehälter entleeren:**
   Die Dosierbehälter besitzen Entleerungsöffnungen mit entnehmbaren Stopfen im vorderen Bereich. Zum Entleeren der Dosierbehälter zuerst Schubladengriff wie dargestellt abnehmen:
   a) Waschmittelschublade aufziehen.



b) Entrasthebel (A) auf der Rückseite des Schubladengriffs (unten mittig) leicht zu sich heranziehen und gleichzeitig entriegelten Schubladengriff (B) nach oben ziehen.



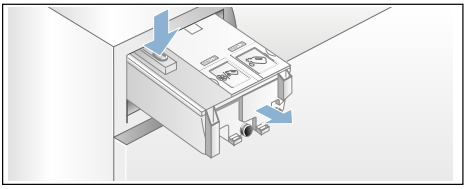
c) Zum Entleeren der Dosierbehälter jeweiligen Verschlussstopfen vorsichtig abziehen und Inhalt in ein geeignetes Gefäß ablassen.



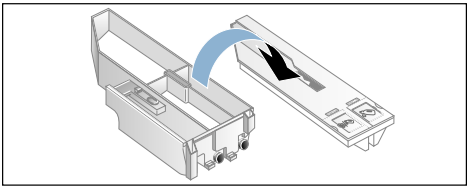
d) Verschlussstopfen bis zum Anschlag wieder einschieben.

2. **Dosierbehälter/ Waschmittelschublade reinigen:**
   Zum Reinigen der entleerten Dosierbehälter ist die Waschmittelschublade vollständig entnehmbar.
   a) Dosierbehälter vor der Entnahme entleeren.
   Hinweis: Schubladengriff erst nach erfolgter Reinigung wieder aufsetzen.
   b) Schublade aufziehen.

c) Entrasthebel drücken und Schublade vollständig entnehmen.

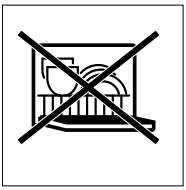


d) Schubladendeckel vorsichtig abnehmen.



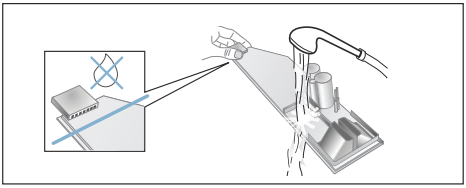
Achtung!
Waschmittelschublade kann beschädigt werden!
Die Waschmittelschublade enthält elektrische Bauteile. Bei Kontakt mit Wasser können diese beschädigt werden.

– Deckel nicht im Geschirrspüler reinigen und nicht in Wasser tauchen.

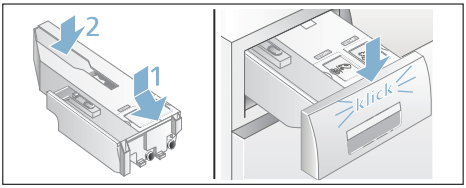


– Hinteren Schubladenstecker vor Nässe, Waschmittel oder Weichspülerresten schützen, Außenflächen ggf. mit weichem, feuchten Lappen reinigen. Vor dem Einschieben trocknen.

e) Schale und Deckel mit weichem, feuchten Lappen oder Handbrause reinigen. Innenfläche ebenfalls mit weichem, feuchten Lappen reinigen.



f) Schale und Deckel abtrocknen und wieder zusammensetzen.
g) Schubladengriff von oben aufschieben bis er spürbar einrastet.
h) Gehäuse der Waschmittelschublade innen reinigen.
i) Waschmittelschublade vollständig einschieben.

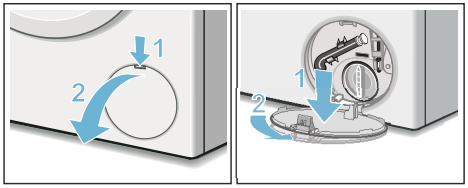


Laugenpumpe verstopft, Notentleerung

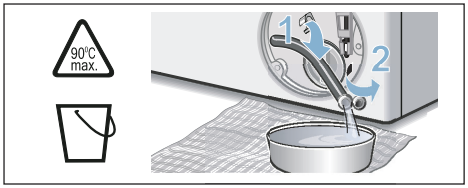
Warnung
Verbrühungsgefahr!
Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Berühren der heißen Waschlauge kann es zu Verbrühungen kommen.
Lassen Sie die Waschlauge abkühlen.

1. Wasserhahn schließen, damit kein weiteres Wasser zufließt und über die Laugenpumpe abgelassen werden muss.
2. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.

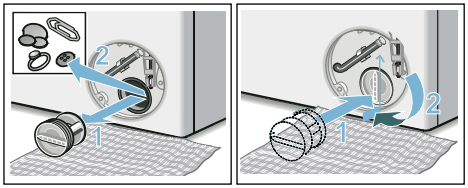
3. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



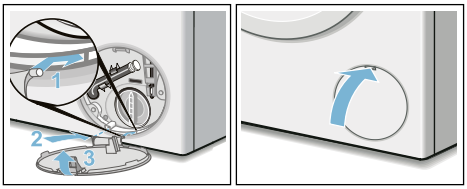
4. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.
Verschlusskappe abziehen, Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen.
Verschlusskappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



5. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben, Restwasser kann auslaufen.
Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen. Das Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen.
Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff muss senkrecht stehen.



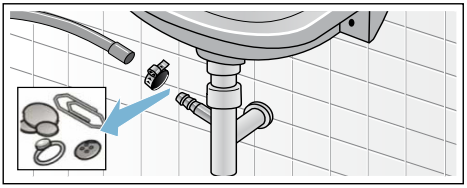
6. Service-Klappe einsetzen, einrasten und schließen.



Hinweis: Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: gießen Sie 1 Liter Wasser in Kammer und starten das Programm **Abpumpen**.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Schlauchschelle lösen.
Ablaufschlauch vorsichtig abziehen, Restwasser kann auslaufen.
3. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.



4. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

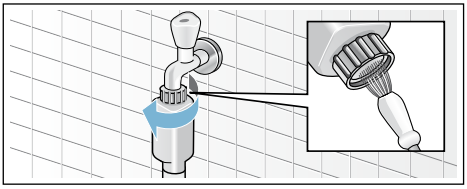
Sieb im Wasserzulauf verstopft

Hierzu zuerst Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

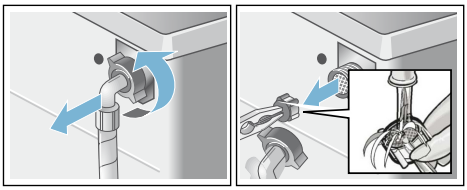
1. Wasserhahn schließen.
2. Beliebiges Programm wählen (außer Spülen/Schleudern/Abpumpen).
3. Taste ▷II wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Taste ⏻ drücken. Gerät ist ausgeschaltet.
5. Netzstecker ziehen.

Dann Siebe reinigen:

1. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
   Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



2. Bei Modellen Standard und Aqua-Secure Sieb an der Geräterückseite reinigen:
   Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
   Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.



3. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Störungen, was tun?

Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist.

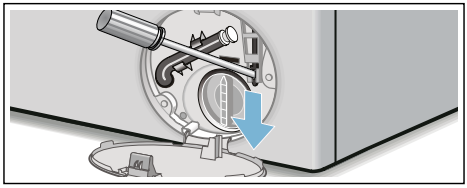
Soll die Wäsche dennoch entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

⚠ Warnung
Verbrühungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge und Wäsche zu Verbrühungen kommen.
Evtl. erst abkühlen lassen.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!
Beim Eingreifen in die drehende Trommel können Sie sich die Hände verletzen.
Fassen Sie nicht in die drehende Trommel.
Warten Sie bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Achtung!
Wasserschäden
Auslaufendes Wasser kann zu Wasserschäden führen.
Öffnen Sie nicht das Einfüllfenster, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen. ⟶ *Seite 35*
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.
   Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



Hinweise im Anzeigefeld

Anzeige	Ursache/Abhilfe
- P - und ⌀	Das Einfüllfenster ist entriegelt. Nachlegen von Wäsche möglich.
- P -	■ Temperatur zu hoch. Warten, bis die Temperatur absinkt. ■ Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. Taste ▷II wählen zum Fortsetzen des Programms.
⌀ blinkt	■ Evtl. Wäsche eingeklemmt. Bitte Einfüllfenster nochmals öffnen und schließen und Taste ▷II wählen. ■ Ggf. Einfüllfenster zudrücken bzw. Wäsche entnehmen und erneut zudrücken. ■ Ggf. Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
⌨ blinkt	Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben. Schublade korrekt einschieben.
⌁ leuchtet	■ Wasserhahn vollständig öffnen, ■ Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt, ■ Wasserdruck zu gering. Sieb reinigen. ⟶ *Seite 36*
E:18	■ Laugenpumpe verstopft. Laugenpumpe reinigen. ⟶ *Seite 35* ■ Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft. Ablaufschlauch am Siphon reinigen. ⟶ *Seite 36*
E:23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Wasserhahn schließen. Kundendienst rufen! ⟶ *Seite 41*
⚷	Kindersicherung aktiviert; deaktivieren. ⟶ *Seite 26*
⌁ leuchtet	Zu viel Schaum erkannt, zusätzliche Spülgänge zugeschaltet. Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel.
Anzeigelampe für Programm Trommel reinigen* blinkt * je nach Modell	Programm **Trommel reinigen 90 °C** oder ein 60 °C-Programm zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters durchführen. **Hinweise** ■ Programm ohne Wäsche durchführen. ■ Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel. ■ Hinweissignal ein-/ausschalten ⟶ *Seite 32*
andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen. ⟶ *Seite 41*

Störungen, was tun?

Störungen	Ursache/Abhilfe
Wasser läuft aus.	■ Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. ■ Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	■ Taste ▷II nicht gewählt? ■ Wasserhahn nicht geöffnet? ■ Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen. ⟶ *Seite 36* ■ Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Dosierbehälter ist leer und Anzeige für Füllstand blinkt nicht.	■ Schubladendeckel/-stecker verschmutzt? Waschmittelschublade reinigen. ⟶ *Seite 34* ■ Waschmittelschublade nicht korrekt eingeschoben? ⟶ *Seite 28*
Falsches Waschmittel/ Weichspüler in Dosierbehälter eingefüllt.	Dosierbehälter: 1. Entleeren und reinigen. ⟶ *Seite 34* 2. Neu befüllen. ⟶ *Seite 29*
Waschmittel/Weichspüler in den Dosierbehältern verdickt.	Dosierbehälter reinigen und neu befüllen.
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	■ Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? ⟶ *Seite 27* ■ ⌓ (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 27* ■ Öffnen nur über Notentriegelung möglich? ⟶ *Seite 37*
Programm startet nicht.	■ Taste ▷II oder **Fertig in**-Zeit gewählt? ■ Einfüllfenster geschlossen? ■ ⚷ Kindersicherung aktiviert? Deaktivieren. ■ ⚠ blinkt. Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben. Schublade korrekt einschieben.
Kurzes Ruckeln/ Andrehen der Trommel nach Programmstart.	Kein Fehler - beim Starten des Waschprogramms kann kurzzeitig ein Ruckeln der Trommel, bedingt durch den internen Motortest, auftreten.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	■ ⌓ (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 27* ■ Laugenpumpe reinigen. ⟶ *Seite 35* ■ Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. ■ **Bügelleicht** (je nach Modell) gewählt? ⟶ *Seite 24* ■ Zu geringe Drehzahl gewählt?
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.

Störungen	Ursache/Abhilfe
Programmdauer länger als üblich.	■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. ■ Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	Kein Fehler - der Programmablauf wird für den jeweiligen Waschprozess optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Restwasser in Kammer für Pflegemittel.	■ Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
Geruchsbildung in Waschmaschine.	Programm **Trommel reinigen** oder **Baumwolle 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. **Hinweis: .** Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.
Symbol leuchtet im Anzeigefeld. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	Zu viel Waschmittel verwendet? Einen Esslöffel Weichspüler mit 1/2 l Wasser vermischen und in die Kammer geben (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien!). Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Wiederholte, starke Schaumbildung.	■ Basisdosiereinstellung und Dosierstärke überprüfen. ■ Ggf. ein anderes Flüssigwaschmittel einsetzen.
Waschmittel/Weichspüler tropft von der Manschette und sammelt sich auf dem Fenster oder in der Manschettenfalte.	Zu viel Waschmittel/Weichspüler in den Dosierbehältern. Markierung **max** in den Dosierbehältern beachten.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	■ Gerät ausgerichtet? Gerät ausrichten. ⟶ *Seite 48* ■ Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. ⟶ *Seite 48* ■ Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. ⟶ *Seite 45*
Anzeigefeld/ Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	■ Netzausfall? ■ Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. ■ Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	■ Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. ■ **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Im Pause-Zustand erscheint **- P -** im Anzeigefeld.	■ Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. ■ Taste wählen zum Fortsetzen des Programms.

Störungen	Ursache/Abhilfe
Im Pause-Zustand erscheint **- P -** und ⏱ im Anzeigefeld.	Das Einfüllfenster ist entriegelt. Nachlegen von Wäsche möglich.

Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können (nach Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen.

Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. ⟶ Umschlagseite

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ **FD** _____

E-Nr. Erzeugnisnummer
FD Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie *je nach Modell:

im Einfüllfenster innen*/geöffnete Service-Klappe* und an der Rückseite des Gerätes.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.

Verbrauchswerte

Energie- und Wasserverbrauch, Programmdauer und Restfeuchte der Hauptwaschprogramme

(ungefähre Angaben)

Programm	Beladung	Energieverbrauch*	Wasserverbrauch*	Programmdauer*
Baumwolle 20 °C	8 kg	0,25 kWh	87 l	2 ¾ h
Baumwolle 40 °C	8 kg	1,05 kWh	87 l	3 h
Baumwolle 60 °C	8 kg	1,03 kWh	87 l	2 ¾ h
Baumwolle 90 °C	8 kg	2,20 kWh	97 l	2 ¾ h
Pflegeleicht 40 °C	4 kg	0,70 kWh	61 l	2 h
Mix 40 °C	4 kg	0,60 kWh	45 l	1 ¼ h
Fein / Seide 30 °C	2 kg	0,19 kWh	37 l	¾ h
Wolle 30 °C	2 kg	0,19 kWh	40 l	¾ h

Programm	ungefähre Restfeuchteangaben**			
	WAW32... max 1600 U/min	WAW28... max 1400 U/min	WAW24... max 1200 U/min	WAW20... max 1000 U/min
Baumwolle	44 %	48 %	53 %	62 %
Pflegeleicht	40 %	40 %	40 %	40 %
Fein / Seide	30 %	30 %	30 %	30 %
Wolle	45 %	45 %	45 %	45 %

* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

** Restfeuchteangaben auf Basis programmabhängiger Schleuderdrehzahlbegrenzung und Maximalbeladung.

Effizienteste Programme für Baumwoll-Textilien

Folgende Programme (Standardprogramme, gekennzeichnet durch ⌓) sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwoll-Textilien geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Standardprogramme für Baumwolle nach Verordnung (EU) Nr. 1015/2010		
Programm + Temperatur + Taste	**Beladung**	**ungefähre Programmdauer**
⌓ Baumwolle + 60°C + EcoPerfect	8 kg	3 ½ h
⌓ Baumwolle + 60°C + EcoPerfect	4 kg	3 ½ h
⌓ Baumwolle + 40°C + EcoPerfect	4 kg	3 ½ h

Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).
Die Angabe der Programmtemperatur orientiert sich an der ausgewiesenen Temperatur auf dem Pflegeetikett in den Textilien. Die tatsächliche Waschtemperatur kann aus Energiespargründen von der angegebenen Programmtemperatur abweichen.

Technische Daten

Abmessungen:
850 x 600 x 590 mm

(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht:
70 - 85 kg (je nach Modell)

Netzanschluss:
Netzspannung 220 - 240 V, 50Hz

Nennstrom 10 A

Nennleistung 1900 - 2300 W

Wasserdruck:
100 - 1000 kPa (1 - 10 bar)

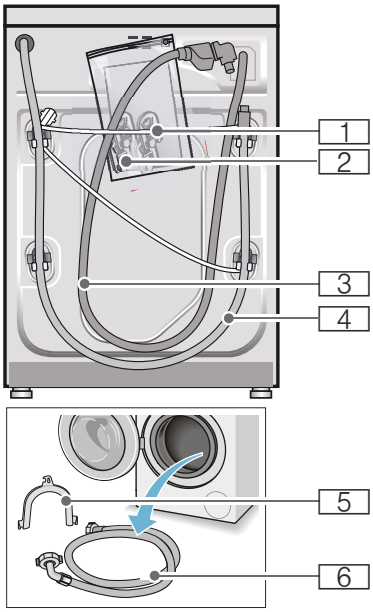
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:
0,12 W

Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand:
0,43 W

Aufstellen und anschließen

Lieferumfang

Hinweis: Überprüfen Sie die Maschine auf Transportschäden. Eine beschädigte Maschine nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.
→ *Seite 41*



1 Netzleitung
2 Beutel:
- Gebrauchs- und Aufstellanleitung
- Kundendienststellen-verzeichnis*
- Garantie*
- Abdeckkappen für Öffnungen nach dem Entfernen der Transportsicherungen
- Adapter mit Dichtungs-scheibe von 21 mm = ½“ auf 26,4 mm = ¾” *

3 Wasserzulaufschlauch bei Modell Aquastop
4 Wasserablaufschlauch
5 Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauches*
6 Wasserzulaufschlauch bei Modellen Standard/Aqua-Secure
* je nach Modell

Zusätzlich wird beim Anschluss des Wasserablaufschlauchs an einen Siphon eine Schlauchschelle ø 24 - 40 mm (Fachhandel) benötigt.

Nützliche Werkzeuge
- Wasserwaage zum Ausrichten
- Schraubenschlüssel mit:
  - SW13 zum Lösen der Transportsicherungen und
  - SW17 zum Ausrichten der Gerätefüße

Sicherheitshinweise

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!
- Die Waschmaschine hat ein hohes Gewicht.
  Seien Sie vorsichtig beim Anheben/ Transport der Waschmaschine.
- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
  Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen anheben.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.
  Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung!
Geräteschaden

Eingefrorene Schläuche können reißen/ platzen.
Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen.

Achtung!
Wasserschaden

Die Anschlussstellen des Wasserzulauf- und Wasserablaufschlauches stehen unter hohem Wasserdruck. Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, beachten Sie unbedingt die Hinweise in diesem Kapitel.

Hinweise
- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

Aufstellfläche

Hinweis: Standfestigkeit ist wichtig, damit die Waschmaschine nicht wandert!
- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Nicht geeignet sind weiche Böden/ Bodenbeläge.

Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke

Achtung!
Geräteschaden

Die Waschmaschine kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/stürzen.
Befestigen Sie die Gerätefüße unbedingt mit Haltelaschen.
Bestell-Nr. WMZ 2200, WX 9756, CZ 110600, Z 7080X0

Hinweis: Bei Holzbalkendecken stellen Sie die Waschmaschine:
- möglichst in einer Ecke auf,
- auf eine wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick), die auf dem Fußboden fest verschraubt ist.

Aufstellen auf ein Podest mit Schublade

Podest Bestell-Nr.: WMZ 20490, WZ 20490, WZ 20510, WZ 20520

Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile

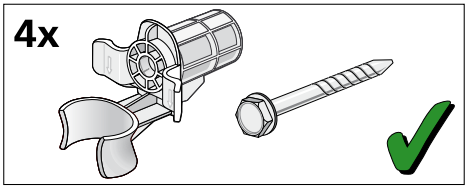
⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Entfernen Sie nicht die Geräte-Abdeckplatte.

Hinweise
- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Stellen Sie die Waschmaschine nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen Arbeitsplatte auf.

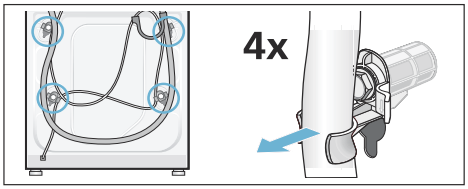
Transportsicherungen entfernen

Achtung!
Geräteschaden
- Die Maschine ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können beim Betrieb der Maschine z.B. die Trommel beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle 4 Transportsicherungen komplett. Bewahren Sie die Sicherungen auf.
- Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, bauen Sie die Sicherungen vor Transport unbedingt wieder ein.

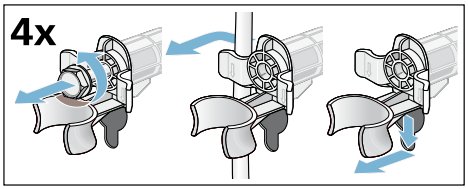
Hinweis: Bewahren Sie Schrauben und Hülsen auf.



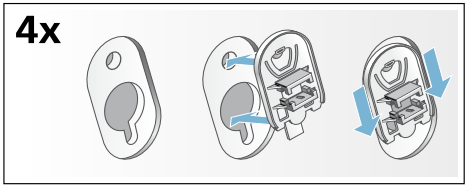
1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.



2. Alle 4 Transportsicherungsschrauben lösen und entfernen. Hülsen entfernen. Dabei Netzleitung aus den Halterungen nehmen.

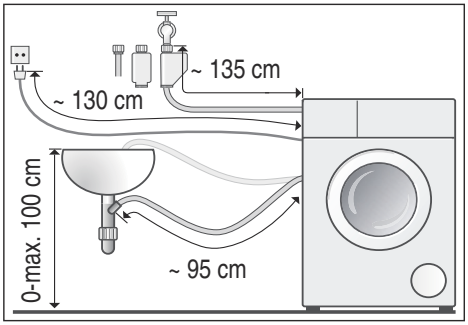


3. Abdeckungen einsetzen. Abdeckungen fest verriegeln durch Druck auf den Rasthaken.

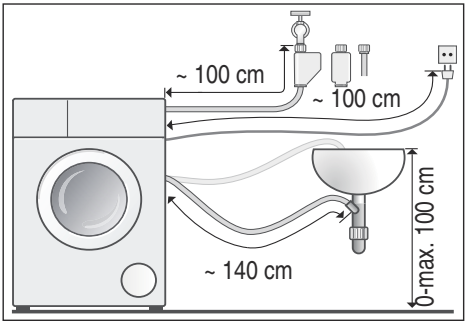


Schlauch- und Leitungslängen

- Linksseitiger Anschluss



- Rechtsseitiger Anschluss



Tipp: Beim Fachhändler/Kundendienst sind erhältlich:

- eine Verlängerung für den Aquastop- bzw. Kaltwasser-Zulaufschlauch (ca. 2,50 m); Bestell-Nr. WM Z2380, WZ 10130, CZ 11350, Z 7070X0
- ein längerer Zulaufschlauch (ca. 2,20 m) für Modell Standard; Einzelteil-Nummer für Kundendienst: 00353925

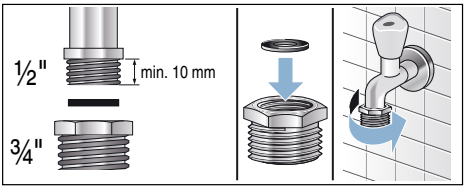
Wasserzulauf

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Tauchen Sie das Aquastop-Sicherheitsventil nicht in Wasser (enthält ein elektrisches Ventil).

Hinweise

- Betreiben Sie die Waschmaschine nur mit kaltem Trinkwasser.
- Schließen Sie die Maschine nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters an.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch, keinen gebrauchten Zulaufschlauch.
- Knicken oder quetschen Sie den Wasserzulaufschlauch nicht.

- Verändern (kürzen, durchschneiden) Sie den Wasserzulaufschlauch nicht (Festigkeit nicht mehr gewährleistet).
- Ziehen Sie die Verschraubungen nur von Hand an. Werden die Verschraubungen zu fest mit einem Werkzeug (Zange) angezogen, können die Gewinde beschädigt werden.
- Bei Anschluss an einen Wasserhahn 21 mm = ½" zuerst ein Adapter* mit Dichtungsscheibe von 21 mm = ½“ auf 26,4 mm = ¾" montieren.
  * je nach Modell mitgeliefert



Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz

mindestens 100 kPa (1 bar)

maximal 1000 kPa (10 bar)

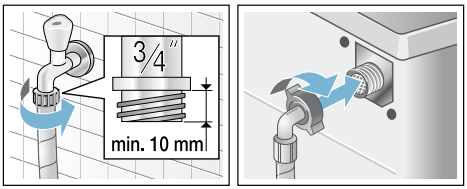
Bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 l/min.

Bei höherem Wasserdruck ein Druckminderventil vorschalten.

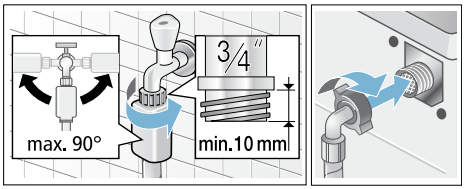
Anschluss

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (26,4 mm = ¾") und am Gerät (bei Modellen mit Aquastop nicht notwendig, fest installiert) an:

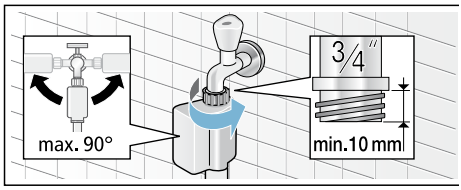
- Modell: **Standard**



- Modell: **Aqua-Secure**



- Modell: **Aquastop**



Hinweis: Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei Dichtheit der Anschluss-Stellen prüfen. Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

Wasserablauf

⚠ Warnung
Verbrühungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.
Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Achtung!
Wasserschaden
Wenn der Ablaufschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen aus dem Waschbecken oder aus der Anschlussstelle rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen.
Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen.

Achtung!
Geräteschaden/Schaden an Textilien

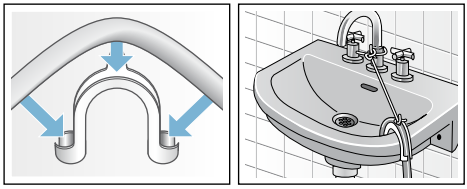
Wenn das Ende des Ablaufschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden und das Gerät/Textilien beschädigen.
Achten Sie darauf, dass:

- der Verschluss-Stöpsel den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließt.
- das Ende des Ablaufschlauchs nicht in das abgepumpte Wasser taucht.
- das Wasser schnell genug abläuft.

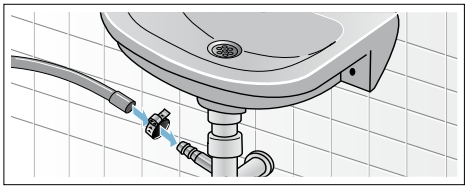
Hinweis: Wasserablaufschlauch nicht knicken oder in die Länge ziehen.

Anschluss

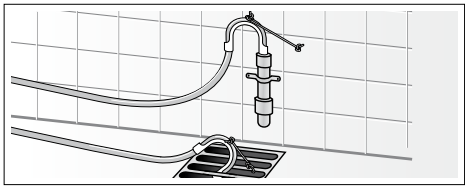
- **Ablauf in ein Waschbecken**



- **Ablauf in einen Siphon**
  Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, ø 24 - 40 mm (Fachhandel) gesichert werden.



- **Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder einen Gully**

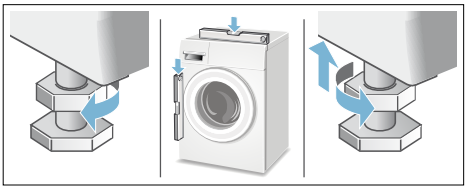


Ausrichten

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus.

Starke Geräuschbildung, Vibrationen und “Wandern“ können Folge einer nicht korrekten Ausrichtung sein!

1. Kontermuttern mit einem Schraubenschlüssel SW17 im Uhrzeigersinn lösen.
2. Ausrichtung der Waschmaschine mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren. Höhe durch Drehen des Gerätefußes verändern.
   Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
3. Kontermuttern aller vier Gerätefüße mit einem Schraubenschlüssel SW17 handfest gegen das Gehäuse festziehen. Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen.



Elektrischer Anschluss

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, da sie beschädigt werden könnte.
- Ziehen Sie den Netzstecker niemals während des Betriebs.

Beachten Sie folgende Hinweise und stellen Sie sicher, dass:

Hinweise

- Netzspannung und Spannungsangabe an der Waschmaschine (Geräteschild) übereinstimmen.
  Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Anschluss der Waschmaschine nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erfolgt.
- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt. Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.
- keine Mehrfachstecker/-kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- die Netzleitung nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten wird.
- die Netzleitung nicht mit Wärmequellen in Berührung kommt.

Vor dem 1. Waschen

Die Waschmaschine wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen, das erste Mal **ohne** Wäsche waschen.

Hinweise

- Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt** und **angeschlossen sein**. ab ⟶ *Seite 43*
- Nehmen Sie eine beschädigte Maschine nie in Betrieb. Informieren Sie Ihren Kundendienst.

Vorbereitende Arbeiten:

1. Maschine kontrollieren.
2. Dosierbehälter und / befüllen. ⟶ *Seite 28*
3. Schutzfolie von der Bedienblende entfernen.
4. Netzstecker einstecken.
5. Wasserhahn öffnen.

Programm ohne Wäsche durchführen:

1. Gerät einschalten.
2. Einfüllfenster schließen (Keine Wäsche einfüllen!).
3. Programm **Trommel reinigen 90 °C** einstellen.
4. Waschmittelschublade öffnen.
5. Ca. 1 Liter Wasser in Kammer einfüllen.
6. Vollwaschmittel in Kammer einfüllen.
   Hinweis: Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.
7. Waschmittelschublade schließen.
8. Taste wählen.
9. Am Programmende Gerät ausschalten.

Ihre Waschmaschine ist jetzt betriebsbereit.

Transportieren

z.B. bei Umzug

Achtung!
Geräteschaden durch auslaufendes Waschmittel/Weichspüler aus den Dosierbehältern

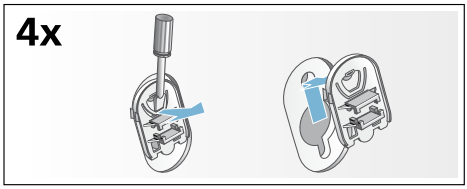
Auslaufendes Waschmittel/Weichspüler kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigen z.B. Elektronikschäden. Vor dem Transport des Gerätes die Dosierbehälter entleeren.

Vorbereitende Arbeiten:

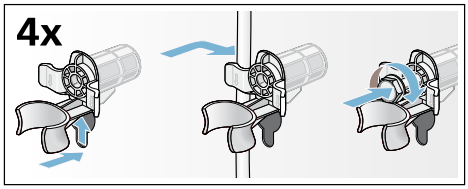
1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen: ⟶ *Seite 36*; Reinigen und warten - Sieb im Wasserzulauf verstopft
3. Waschmaschine vom Stromnetz trennen.
4. Restliche Waschlauge ablassen: ⟶ *Seite 35*; Reinigen und warten - Laugenpumpe verstopft, Notentleerung
5. Schläuche abmontieren.
6. Dosierbehälter entleeren. ⟶ *Seite 34*

Transportsicherungen einbauen:

1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren.
   Evtl. Schraubendreher verwenden.



2. Alle 4 Hülsen einsetzen. Netzleitung an den Halterungen festklemmen. Schrauben einsetzen und festziehen.



Vor erneuter Inbetriebnahme:

Hinweise

- **unbedingt** Transportsicherungen entfernen!
- Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: ca. 1 Liter Wasser in Kammer gießen und Programm **Abpumpen** wählen und starten.

Aquastop-Garantie
nur für Geräte mit Aquastop

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aquastop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aquastop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aquastop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein.
   Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aquastop-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern.
   Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

☏ **Beratung und Reparaturauftrag bei Störungen**

D 089 69 339 339
A 0810 550 511
CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Robert Bosch, Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München
DEUTSCHLAND

9000985313 (9410)